



**Internationaler Tag
gegen Gewalt an Frauen**
Kreisweite Aktionswoche vom
22. bis 27. November 2021



Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

Einladung zur kreisweiten Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen

Gewalt an Frauen ist weltweit die häufigste Menschenrechtsverletzung und laut Weltgesundheitsorganisation eine der größten Gesundheitsgefahren für Frauen und Mädchen. Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Beziehungspartner.

Häusliche Gewalt, Vergewaltigung, Nötigung, Genitalverstümmelung, Zwangsprostitution, sexuelle Belästigung, Stalking, Femizide – die Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter.

Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November finden alljährlich weltweit Aktionen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt an Frauen statt, an denen sich auch der Kreis Siegen-Wittgenstein mit dem Netzwerk des Runden Tisches gegen Gewalt seit vielen Jahren beteiligt.

Da sich in diesem Jahr der internationale Gedenktag zum 40igsten Mal jährt, hat das Land zu einer ganzen Aktionswoche aufgerufen. Im Kreis Siegen-Wittgenstein finden aus diesem Anlass vom 22. bis zum 27. November 2021 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

Ziel ist es, aufmerksam zu machen auf das Ausmaß an Gewalt gegen Frauen und alle einzuladen, sich gemeinsam einzusetzen für ein gewaltfreies selbstbestimmtes Leben aller Menschen. Das Netzwerk des Runden Tisches möchte darüber hinaus den Opfern von Gewalt zeigen, dass es im Kreis Siegen-Wittgenstein ein breites Hilfs- und Beratungsangebot gibt auf das sie zurück greifen können.

Martina Böttcher
Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Siegen-Wittgenstein stellvertretend für das kreisweite Netzwerk „Runder Tisch gegen Gewalt“

Kontakt

Kreis Siegen-Wittgenstein
Gleichstellungsstelle
Martina Böttcher
Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen
Telefon: 0271 333-2212
E-Mail: m.boettcher@siegen-wittgenstein.de
www.siegen-wittgenstein.de

Bildnachweise:

- © VadimGuzhva – stock.adobe.com
- © terovesalainen – stock.adobe.com
- © pressmaster – stock.adobe.com
- © Eriche – stock.adobe.com
- © doidam10 – stock.adobe.com
- © drubig-photo – stock.adobe.com
- © Viacheslav Lakobchuk – stock.adobe.com
- © Photographee.eu – stock.adobe.com

© 2021 Kreis Siegen-Wittgenstein
Alle Rechte vorbehalten.

Montag, 22.11.2021 | 14:30 - 16:00 Uhr

Online Format

**Geht doch! Stop –
Stadtteile ohne Partnerschaftsgewalt –
Das Potenzial der Nachbarschaft**

Interaktiver Vortrag:

Professorin Dr. Sabine Stövesand und Abeba Kiflu



Kurzbeschreibung:

Seit 2010 wird in Hamburg ein nachbarschaftsbezogenes Handlungskonzept umgesetzt, das zur Einmischung gegen Partnergewalt und Unterstützung von Betroffenen ermutigt. Frau Professorin Dr. Sabine Stövesand und Frau Abeba Kiflu stellen den Hintergrund und die fachliche Rahmung des Konzeptes „StoP-Stadtteile ohne Partnerschaftsgewalt“ vor und berichten über die praktische Umsetzung in der Gemeinwesenarbeit vor Ort. „StoP“ ist ein praxiserprobtes achtstufiges Handlungskonzept zur sozialraumbezogenen Prävention und zum Abbau von geschlechtsbezogener Gewalt.

Die Fragen und Erfahrungen der am Vortrag teilnehmenden Personen sind willkommen und Teil der Veranstaltung.

Referentin:



 Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Professorin Dr. Sabine Stövesand

Professorin für Soziale Arbeit

HAW Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales,

Department Soziale Arbeit

Konzeptentwicklerin für StoP

Abeba Kiflu

Projektkoordinatorin bei StoP-Wilhelmsburg

Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist sowohl für Fachpublikum geeignet als auch für alle, die sich für das Thema Gewalt gegen Frauen, zivilgesellschaftliches Engagement/ Zivilcourage, neue Konzepte in der Gewaltprävention und Nachbarschaftsarbeit interessieren

Veranstaltet von:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Martina Böttcher, Gleichstellungsbeauftragte

Anmeldung:

bis zum 16. November 2021

per E-Mail: gleichstellung@siegen-wittgenstein.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch, 24.11.2021 | 14:30 - 16:00 Uhr

Online Format

**Erinnern, Schweigen und Sprechen nach
sexuellem Missbrauch in Kindheit und Jugend –
der Beitrag von Betroffenen zu Aufklärung und
Aufarbeitung**

Interaktiver Vortrag:

Professorin Dr. Barbara Kavemann
gemeinsam mit einer Betroffenen



Kurzbeschreibung:

In mehreren Studien wurden von sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend betroffene Frauen und Männer in qualitativen Interviews befragt: zu den Motiven für das oft lange Schweigen, zu den Reaktionen der Umwelt auf die Offenlegung, zu ihren Erwartungen an Politik sowie zu ihren Vorstellungen von gerechteren Verhältnissen.

In ihrem Vortrag berichtet Frau Professorin Dr. Kavemann gemeinsam mit einer Betroffenen über das Erinnern und Sprechen der Betroffenen, die damit verbundenen Erwartungen und Ängste, das Schweigen der anderen, Erwartungen Betroffener an die Gesellschaft und das Unterstützungssystem.

Fragen gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme werden zur Diskussion gestellt.

Referentin:



Professorin Dr. Barbara Kavemann

Dipl. Soziologin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts zu Geschlechterfragen Freiburg SoFFI F. / FIVE Freiburg

Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist sowohl für Fachpublikum geeignet als auch für die interessierte Öffentlichkeit und Betroffene

Veranstaltet von:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Martina Böttcher, Gleichstellungsbeauftragte

Anmeldung:

bis zum 16. November 2021

per E-Mail: gleichstellung@siegen-wittgenstein.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Donnerstag, 25.11.2021

Orange the City

Veranstaltet vom Zonta Club Siegen Area
in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein

ZONTA SAYS NO
Zonta sagt Nein zu Gewalt gegen Frauen

Zonta sagt Nein zu Gewalt an Frauen

Jahr für Jahr machen Frauen weltweit zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember auf die vielfältigen Formen von Gewalt an Frauen aufmerksam – als einer von 136 Clubs in Deutschland auch der Zonta Club Siegen Area. Gemeinsames Ziel ist es, diese Gewalt konsequent zu beenden.

Die 2012 von Zonta International gestartete weltweite Kampagne „Zonta says NO!“ unterstützt damit auch die 16 Days of Activism der Vereinten Nationen, die unter dem Motto „Orange the World“ inzwischen rund um den Globus für Aufmerksamkeit sorgen.

Im ganzen Kreisgebiet Siegen-Wittgenstein werden zahlreiche öffentliche Gebäude in orange angestrahlt, um ein Zeichen zu setzen gegen Gewalt an Frauen.



Foto: Jens von Heyden, Kultur!Büro.

Donnerstag, 25.11.2021 | 16-18 Uhr

Selbstbehauptung – Der Workshop für Mädchen von 12-15 Jahren



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Siegen-Wittgenstein

Sich behaupten zu können und zu wissen, wie man in unangenehmen oder kritischen Situationen am besten reagiert, kann dir zu mehr Selbstbewusstsein verhelfen.

Durch praktische Übungen erfährst du etwas über Körpersprache und wie du mutig „nein“ sagen kannst. Wir trainieren unsere Stimme, sprechen über Gefühle und Grenzen und auch darüber, wo du Hilfe und Unterstützung bekommst.

Der Workshop findet am Donnerstag, den 25.11.2021 von 16-18 Uhr im Kinderschutzbund in der Koblenzer Str. 109, 57072 Siegen statt.

Anmeldung:

Kinderschutzbund Siegen-Wittgenstein
Frau Silvia Stoitner, Frau Marion Eckhardt
Telefon: 0271 3300506 oder per
E-Mail: gs@kinderschutzbund-siegen.de



Montag-Donnerstag, 22.-25.11.2021

Kino Kino – Frauen in starken Rollen

Wo? Viktoria Filmtheater, Bernhard-Weiss-Platz 6, 57271 Hilchenbach

Die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Kreuztal und Hilchenbach beteiligen sich in diesem Jahr, in Zusammenarbeit mit dem FrauenForum Siegen-Wittgenstein und dem Soroptimist International Club SI, mit drei Filmen an den landesweiten Aktionswochen gegen Gewalt, die im Viktoria Filmtheater in Dahlbruch gezeigt werden.

Promising Young Women

Montag, 22. November 2021, 20:00 Uhr

Rache war nie so süß! Eine junge Frau erteilt sexuell übergriffigen Männern eine Lektion! Wohl nur im Film, oder?

Live Gäste an diesem Abend sind: **Nicole Sigmund und Jochen Becker**, zuständig für

den Bereich Training zur Vermeidung Häuslicher Gewalt beim BRÜCKE Siegen e.V.

Ihr Thema: Häusliche Gewalt – Betroffene –

Dunkelfeld – Täterarbeit: Was tun bei Neigung zu Gewalt?“



Die perfekte Kandidatin

Dienstag, 23. November, 17:30 Uhr

Blicke in das verborgene Leben der Frauen in Saudi-Arabien mit einem Beispiel moderner Emanzipationsgeschichte.



Die Unbeugsamen

Donnerstag, 25. November, 17:30 Uhr

„Großes Politisches Kino!“ Interviews und historische Aufnahmen zeigen, wie sehr sich die Politikerinnen die Teilhabe am demokratischen Prozess im Bonner Parlament gegen ignorante Männer erkämpfen mussten. Schauen wir, ob sich etwas geändert hat!



Zielgruppe:

Interessierte Öffentlichkeit

Veranstaltet von den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Kreuztal und Hilchenbach

Anmeldung:

Bitte reservieren Sie Ihre Eintrittskarten unter www.viktoria-kino.de.



kreuztal
meine stadt

Freitag, 26.11.2021 | 14-15:30 Uhr

Online Format

„Echte Männer reden“

Interaktiver Vortrag:

Dipl. Sozialpädagoge Rüdiger Jähne



Kurzbeschreibung:

Während Frauen oftmals weniger Hemmungen haben, sich mit anderen über ihre Sorgen und Nöte auszutauschen und eher bereit sind, professionelle Hilfeeinrichtungen aufzusuchen, so tun sich Männer oft schwer, sich Probleme einzugestehen und sich Hilfe zu suchen, egal ob es um die eigene Gesundheit, um Partnerschaftsprobleme oder um Konflikte auf der Arbeit geht.

Beim Thema Gewalt gibt es ebenfalls eine stark geschlechtsspezifische Komponente. Männer sind insgesamt deutlich häufiger in Gewalthandlungen einbezogen. In der Partnerschaft sind überwiegend Frauen von dieser Gewalt betroffen. In der Öffentlichkeit werden oftmals Männer Opfer von Gewalt durch andere Männer.

In dem Vortrag „Echte Männer reden“ stellt der Referent Rüdiger Jähne das speziell auf Männer zugeschnittene Beratungsangebot vor, das der SKM seit

2015 anbietet. Er zeigt auf, wie hilfreich die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Männlichkeit für eine positive Lebensgestaltung sein kann.

Referent:



Rüdiger Jähne

Koordinator des Beraternetzwerkes

Dipl. Sozialpädagoge/Dipl. Sozialarbeiter

Jungen-, Männer- und Gewaltberater

Referent für Jungen- und Männerarbeit beim SKM Bundesverband e.V.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung ist sowohl für Fachpublikum als auch für die interessierte Öffentlichkeit offen.

Veranstaltet von:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Martina Böttcher, Gleichstellungsbeauftragte

Anmeldung:

bis zum 16. November 2021

per E-Mail: gleichstellung@siegen-wittgenstein.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen zum Netzwerk des Runden Tisches und zu den kreisweiten Veranstaltungen

Martina Böttcher
Gleichstellungsbeauftragte und Koordinatorin des
Runden Tisches gegen Gewalt
E-Mail: m.boettcher@siegen-wittgenstein.de
Telefon: 0271 333-2212

Laura Spelz
E-Mail: l.spelz@siegen-wittgenstein.de
Telefon: 0271 333-2213

Der Runde Tisch gegen Gewalt im Kreis Siegen-Wittgenstein ist ein gut funktionierendes Netzwerk für Beratung, Schutz und individuelle Hilfe. Er setzt sich zusammen aus Partnerinnen und Partnern aus den Bereichen Jugend und Familienhilfe, dem Frauenhaus, der Polizei, der Justiz, den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie den Beratungsstellen der Kirchen, Institutionen, Vereinen und Verbänden.

Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung des Opferschutzes.

Ziele des Runden Tisches sind:

- Kooperation und Vernetzung der Hilfsangebote
- Fachbezogene Zusammenarbeit und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung des Opferschutzes
- Prävention
- Koordinierung der Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes





Echt vielfältig.